

Nr. 1

München am 6ten Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ den kannt,
das Verheirathete August Hermann

wohnhaft in München

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Herrin Hermann geboren wird
Johann Baptistkatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu München in seiner Wohnung

am fünften Juni des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Johann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet

August Cune

Der Standesbeamte.

Herrg.

eingetragen am 2. November 1905

Nr. 2

Nürnberg am 14ten Junius 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
 Herr Heinrich Jakob Gais

wohnhaft in Müllau

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
 Anna Gais geborene Lina Müllau
 seinen Lebenspartner

Katholischer Religion,
 wohnhaft bei ihm

zu Müllau in seiner Wohnung erschienen den 5ten März 1906
 am Vierzigsten Junius des Jahres
 tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
 um sieben und fünf Uhr ein Mädchen
 geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen
 Elisabeth erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herr Jakob Gais

Der Standesbeamte.

Herr.

Nr. 3

Nürnberg am 19ten Junius 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,
den Zingulbrunn Theodor Zingulbrunn

wohnhaft in Fachbach

unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Verheiratet Zingulbrunn geboren geboren
Zingulbrunn Zingulbrunnkatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fachbach in seiner Wohnung

am fünfzehnten Junius des Jahres
tausend neunhundert und fünf Nachmittags

um neun Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Anna

erhalten habe.

H. Geheiratet 3-mal

Nr. 84 19 39

24.1.1940

Spandau

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Zingulbrunn

Der Standesbeamte.

Betz.

gestorben am: 14 Juli 1934

in Berlin - Spandau

St. A. Spandau von Berlin 1703/1934

Nr. 4

Müvern am 23. Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ zu kannt,
der Tagelöhner Friedrich Sohn

wohnhaft in Müvern

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Juliane Sohn geborenen Herz
seiner Ehefraukatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Müvern in seiner Wohnung

am zwanzigsten Juni des Jahres
tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Anna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und von ihm unterschrieben

Friedrich Sohn

Der Standesbeamte.

Herz.

Nr. 5

Kievern am 7ten Februar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
Ihre Leibes Erbschaften

wohnhaft in Kievern

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Kievern Sohn geboren wurde
seiner ErbschaftKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Kievern in seiner Wohnung

geboren am 8 Februar 1905

am 8ten Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nach mittags

um 11 Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Georg Josef
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Johann Höhn

Der Standesbeamte.

Wertz

Nr. 6

Köln am 14 Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Ankannt,

Und Bundesrath Jakob Lorenz Kessner

wohnhaft in Fuchsbach

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Geburt des Kessner geboren wurde

Katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Fuchsbach in seiner Wohnung

am zwölften Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf Vor mittags

um sieben und ein Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind An Vornamen

Wilhelm Kessner

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jakob Lorenz Kessner

Der Standesbeamte.

Hitz.

gestorben am: 03. März 1986

in Köln

St.A. Köln

Nr. 2168/1986

Nr. 7

Niemern am 19ten Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Herr Herr Philipp Simonius Jacob

wohnhaft in Niemern

unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Christine Jacob geborenen Philippine
Simonius geborenen_____ katholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Niemern in seiner Wohnung

am fünfzehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um fünf Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Simonius

erhalten habe.

gestorben am: 10. Mai 1976

in Bad Ems

St. A. Bad Ems Nr. 114

H. Geheiratet

Nr. 13/1935

Niemern

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift
Philipp Simonius Jacob

Der Standesbeamte.

Menz.

Nr. 8

Nieder am 19ten Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ den kannt,

der Maler Johann Langner

wohnhast in Nieder

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Katholische Kirche Langner geboren

Wiederfallender seiner Eltern

katholischer Religion,

wohnhast bei ihm

zu Nieder in seiner Wohnung

am fünfzehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nach mittags

um acht Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von

Karoline

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Langner

Der Standesbeamte.

K. W. Z.

H. Geheiratet

Nr. 21/1905

Nieder

Nr. 4

Nürnberg am 26ten Februart 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ En kannt,
Ihr Landformann Wilhelm Dindinger

wohnhaft in Fackbach _____

Katholisch Religion, und zeigte an, daß von der
Amme Dindinger geborene Loff
seiner EhefrauKatholisch Religion,
wohnhaft bei ihm _____zu Fackbach in seiner Wohnung
am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert und fünf Nach mittags
um sieben und fünfzig Uhr ein Knaben
geboren worden sei und daß das Kind _____ den Vornamen

H. Gestorben

Nr. 52/1905

Mortabau

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

in der Gegenwart
Wilhelm Dindinger

Der Standesbeamte.

Meyer

Nr. *M**Trieren* am *24ten März* 19*05*.Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach __________ *er* kannt,
*Ant. Zingulmeister Wilhelms Lindhulberg*wohnhaft in *Wien**Evangelisch* Religion, und zeigte an, daß von der
Leinwand Lindhulberg geborenen Elisabeth
*seiner Ehefrau**Evangelisch* Religion,
wohnhaft *bei ihm*zu *Wien* in seiner Wohnung
am *neunundzwanzigsten März* des Jahres
tausend neunhundert *und fünf* *März* mittags
um *sechs* Uhr ein *Knabe*
geboren worden sei und daß das Kind *von* Vornamen*Wilhelm*
erhalten habe.Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Wilhelm Lindhulberg

Der Standesbeamte.

März

H. Geheiratet

Nr. *4/1929**Trieren*T. K. Nr. *177*06. Juli 1887
In *Bad Ems*
St. A. *Bad Ems* Nr. *203/1887*

Nr. 11

Nürnberg am 25/ten März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,
den Freylöblichen Wilhelm Klingelshaus

wohnhaft in Tachbach _____

Katholisch Religion, und zeigte an, daß von der
Gnadenkirche Klingelshaus geboren sein
sollte Joseph _____Katholisch Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Tachbach in seiner Wohnung

am fünfzehnjährigen März des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nach mittags

um fünf und dreißig Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Joseph
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Wilhelm Klingelshaus

Der Standesbeamte.

Herz

Nr. 12

Nürnberg am 27ten März. 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,

und fähig, mich anfallend Wilhelm Hilbig
Lachmuth

wohnhaft in Müllern

batholischer Religion, und zeigte an, daß von der
stimm. Prekuntz geborenen Frau
sinus G. G. G.batholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Müllern in seiner Wohnung

am fünf und zwanzigsten März des Jahres
tausend neunhundert und fünfum fünf und fünf Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind vongestorben am: 26. August 1973
in Oberwesel
St. A. Sankt Joas - Oberwesel, 135Lachmuth
erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 36 19 31

Koppard

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Kopie Hilbig Lachmuth

Der Standesbeamte.

Witz

H. O.

Nr. 13

Nürnberg am 14ten April 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Eheleut Franz Georg
 Zimmer wohnhaft in Nürnberg,
 fort bei der im Geburts-
 register des Standesamtes
 Fuchsbach zu Nürnberg,
 von 1905 unter No. 8
 eingetragene Ehefrau
 mit der Ehefrau Bernd,
 der von dem Ehepaar unter
 Kind als das einzige
 unbekannt.

Nürnberg, am 14 April 1908
 der Standesbeamte
 Herz.

_____ zu kannt,
 die zu dem Ehepaar Bernd geboren
 der Ehefrau
 wohnhaft in Nürnberg

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
 eingetragenen Ehefrau Bernd
 der Ehefrau
 wohnhaft zu Nürnberg

zu Nürnberg in der Wohnung des Ehepaars _____
 am _____ten April des Jahres
 tausend neunhundert _____ und _____
 um _____ Uhr ein Mädchen
 geboren worden sei und daß das Kind _____
 Vornamen

_____ erhalten habe. Ein Zeugnis wird nicht erteilt, daß ein
 Minderjähriges der Ehefrau Bernd zugeordnet
 gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Herz.

gestorben am: 07. September 2004
 in: Bad Ems
 M. A. Bad Ems 2041
 2004

Nr. 14

Nürnberg am 9ten April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne, den Eheleuten Johann Georg

wohnhaft in Nürnberg

Eheleute Religion, und zeigte an, daß von der Elisabeth Georg geborenen Johann

Eheleute Religion, wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am neunten April des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um acht und fünfzehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind dem Vornamen

Elisabeth erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Georg

Der Standesbeamte.

Herz.

Nr. 15

Nieder am 17ten April 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Lea taunt,
Dietrich Nikolaus Krüger

wohnhaft in Fackbach

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Annaline Krüger geborenen Marie
Johanne LuiseKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihmzu Fackbach in seiner Wohnung
am fünfzehnten April des Jahres
tausend neunhundert und fünfzehn
um zwanzig umfünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind
Dietrich VornamenKatharina
erhalten habe.

H. Gestorben

Nr. 378 / 1902

Eisen-Kittenschild

H. Geheiratet

Nr. 5 / 1902

Nieder

Vorgelesen, genehmigt und Dietrich Krüger

Nikolaus Krüger

Der Standesbeamte.

Hertz

Nr. 16

Nürnberg am 19ten April 1905:

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

da kannt,

Joh. Franziskus Adam Müller

wohnhaft in Nürnberg

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Amalie Müller geborenen Herz

Johann Baptist

katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am fünfzehnten April des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nach mittags

um vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Marion

erhalten habe.

H. Gestorben

Nr. 52/1905

Bad Gries

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adam Müller

Der Standesbeamte.

Herz

Nr. 17

Nürnberg am 30ten April 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 die Johanna Katharina Reitzner
 geborene Schünfelder
 wohnhaft in Fuchsbach

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
 unversulstun Franziska Güllner
 ein geboren
 _____ Religion,
 wohnhaft zu Fuchsbach

zu Fuchsbach in der Wohnung der Jakob Güllner
 am einundzwanzigsten April des Jahres
 tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
 um zwölf und dreißigste Uhr ein Kind
 geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

gekauft wurde am 28. August 1905

Jacob Josef Rudolf
 erhalten habe. Ein Zeugnis und erklärte, daß sie
 bei der Geburt des Kindes der Franziska
 Güllner zugegen gewesen sei
 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
 Katharina Reitzner geborene Schünfelder

Der Standesbeamte.

M. J.

Nr. 18

Niedern am 11ten März 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Er kannt,

von Rufen Schmidt Wuppertal

wohnhaft in Witten

batholisch

Religion, und zeigte an, daß von der

Mutter Marg. der Frau Wuppertal geb. Schmidt

batholisch

Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Witten in seiner Wohnung

am Sonntag 10ten April des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um zehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von

Leon Witten

erhalten habe.

gestorben am 13. April 1905

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Rufen Schmidt Wuppertal

Der Standesbeamte.

Witz.

Nr. 19

Nürnberg am 3ten März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Frau Johanna Christiana Winter

wohnhaft in Nürnberg

begrüßter Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Winter geborenen Tochter
Johanna Christianabegrüßter Religion,
wohnhaft bei ihmzu Nürnberg in seiner Wohnung
am 11ten März des Jahres
tausend neunhundert und fünf Nach mittags
um neun vierfünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind ein VornamenJohanna Christiana
erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 6 1904

Hittler.

H. Zu Köln-Ristadt gestorben

Nr. 265 1904

Köln-Ristadt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Lauer

Der Standesbeamte.

Witz

Nr. 20

Nürnberg am 18ten Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

er kannt,

Joh. Friedrich Wilhelm Meißner

wohnhaft in Nürnberg

batholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Johann Meißner geborenen Zinßer's

seiner Ehefrau

batholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am 18ten Mai des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um zehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Lucie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joh. Anton Meißner

Der Standesbeamte.

Berger

H. Geheiratet

Nr. 28/1905

Nürnberg

gestorben am: 28. Mai 1905

in Lohr

St. A. Lohr

Nr. 28/1905

Nr. 21

Nürnberg am 18ten März 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 von Längstverheirateter Anton Lorenz Herz

wohnhaft in Nürnberg _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
 Elisabeth Herz geborenen Bernd
 seiner Ehefrau _____

_____ Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am vierzehnten März des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um elf und fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ein Vorname

Johann Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Lorenz Herz

Der Standesbeamte.

Stellmann Anton Diefenbach

geboren am: 29. März 1930

in Nassau

St. A. Nassau

Nr. 41

Nr. 22

Nieren am 18ten Mai 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kn kennt,

Vur Christophen Ludwig Gies

wohnhaft in Nieren

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Kaiserliche Gubernation der Provinz

Pommern

Katholischer Religion,

wohnhaft in Nieren

zu Nieren in seiner Wohnung

am 18ten Mai des Jahres

tausend neunhundert und fünf Vor mittags

um 11 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von

Kaiserliche

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Höhn

Der Standesbeamte.

Witz.

H. Gestorben

Nr. 97 / 1906

Bader

H. Geheiratet

Nr. 3 / 1909

Nieren

Nr. 23

Mühlern am 20. Jan. 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

an, kannt,
 aus Siedlungsaustausch Rudger Herz

wohnhaft in Müllern _____

baptistischer Religion, und zeigte an, daß von der
 Mutter Herz geborenen Leutwein
 seinen Namen _____

baptistischer Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Müllern in seinen Wohnung
 am neunzehnten März des Jahres
 tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
 um fünf Uhr ein Mädchen
 geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
 Anna _____

H. Geheiratet

erhalten habe. _____

Nr. 14 1936

hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Rudger Herz _____

Der Standesbeamte.

Herz.

gestorben am: 11. Oktober 1988

In Bad Ems

St. A. Bad Ems

Nr. 314

Nr. 24

Nürnberg am 30ten Mai 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

und Bittstellerin Anton Leonhardt

Wettmar

wohnhaft in Nürnberg

batholisch Religion, und zeigte an, daß von der

Maxim. Wettmar geborenen Lebens-

partnerin

batholisch Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am neunundzwanzigsten Mai des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nachmittags

um fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Wilhelmine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Leonhardt Wettmar

Der Standesbeamte.

Wetz.

gelesen am 31 Mai 1905

Nr. 25

Nieren am 20ten März 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

an kannt,
Herr Johann Norbert Günther

wohnhaft in Nieren

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Christina Günther geborene Zerstreuung
seiner Ehefraukatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Nieren in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert und fünf

um fünf Uhr ein

gestorben am: 19. Oktober 1928

in Nieren

St. A. Bael Im Nr. 198/1928

geboren worden sei und daß das Kind ein

Mädchen

erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 4/1932

Nieren

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Norbert Günther

Der Standesbeamte.

Herrz.

Nr. 26

Niedern am 7ten Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

an kannt,

Dun Georg Ludwig Friedrich Klingensfeld

wohnhaft in Tachbach

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

König Klingensfeld geborenen Elisabeth

geborenen Elisabeth

wohnhaft bei ihm

zu Tachbach in seiner Wohnung

am fünften Juni des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind Dun Vornamen

Franzine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Ludwig Friedrich Klingensfeld

Der Standesbeamte.

M. v. d. L.

H. Geheiratet

Nr. 18 1900

Tachbach

gestorben am: 09. Februar 1995

in Lahnstein

St. Lahnstein

Nr. 29/1995

T. A. 925

Nr. 27

Nürnberg am 9ten Juni 1906.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ En. kannt,
 den Kaufmann Maximilian Joseph
 Simonmayer
 wohnhaft in Nürnberg _____

protestantisches Religion, und zeigte an, daß von der
 Anna Simonmayer geborenen
 Bernad Simonmayer _____
 _____ protestantisches Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Nürnberg in seiner Wohnung
 am fünf^{ten} Juni des Jahres
 tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
 um fünf^{und} fünf^{zehn} Uhr ein Mädchen
 geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
 Franziska _____
 erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
 Maximilian Joseph Simonmayer _____

Der Standesbeamte.

_____ Bez. _____

Nr. 28

Küvern am 30ten Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kannt,

Ihr hochborn Joseph Krug

wohnhaft in Fackbach

batholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maximilian Krug geborenen Tochter
seiner Ehefraubatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fackbach in seiner Wohnung

am Sonntag den 25ten Juni des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um vier und ein halbes Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Elisabeth

erhalten habe. Dieser Geburtsfall ist nachweislich

eingetragen zu No. 29 dieses Registers

H. Geheiratet

Nr. 65 1904

Kiederahnstein

Vorgelesen, genehmigt und

in Auftrag

Joseph Krupp

Der Standesbeamte.

Hertz

gestorben am: 20. Oktober 1980

in Rahnstein

St. A. Rahnstein

Nr. 2141280

Nr. 29

Nieren am 30ten Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der hochw. Joseph Knapp

wohnhaft in Fuchsbach

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
verstorbenen Knapp geborenen Elise
seiner Ehefraukatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fuchsbach in seiner Wohnung

am Sonntag den 25ten Juni des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um fünf Uhr ein Knaben

H. Zum 4. Male geheiratet

geboren worden sei und daß das Kind dem Vornamen

Nr. 59/1905

Linderbach

Joseph

erhalten habe. Dieser Geburtsfall ist zweite

Zwillingsgeburt zu No 28 Knaben

Knapp

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Knapp

Der Standesbeamte.

Betz

TK 1958

gestorben am: 27. Mai 1996

in Kamp-Bornhofen

St. A. Braun

28/1/1996

Nr. 30

Münster am 11ten Juli 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ En kannt,

Der Linnemann Peter Josef

Einspruch

wohnhaft in Münster

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Tanzmeister Einspruch gebühren wird

seiner Ehefrau

Katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Münster in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um neunundzwanzig Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Peter Josef erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 17 34
19 hier.

H. Gestorben

Nr. 293 19 45
BundelVorgelesen, genehmigt und im Auftritte von
Peter Joseph Eisenbach

Der Standesbeamte.

Wertz

Nr. 31

Nürnberg am 5ten Juli 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei, kannt,
Dass Herr und Anton Lohf

wohnhaft in Fackelbach

baptistischer Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Lohf geborenen Fackelbach
sicherer Geburtbaptistischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fackelbach in sicherer Wohnung

am 10ten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf Vor mittags

um zwölfeinhalb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Marion Anna

erhalten habe.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Anton Lohf.

Der Standesbeamte.

Merz

Nr. 34

Trier am 9/ten Juli 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Lea kannt,

Ant. Hermann Julius Julius

wohnhaft in Willen

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Elise Julius geborenen Christen

Katholischer Religion,

wohnhaft bei ihr

zu Willen in seiner Wohnung

am 9/ten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf vor mittags

um 9/10 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Katharina

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Helmes

Der Standesbeamte.

Herg.

H. Gestorben

Nr. 15/1928

Trier

H. Geheiratet

Nr. 3/1927

Trier

Nr. 33

Kievern am 11ten Juli 1906.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Er taucht,

Der Leutnant Carl Georg
 Lindemann verheiratet in Ems,
 ist bei der im Geburtsregister
 des Standesamts Ems am 1906 unter No 23 beim
 Kinden-Einschreibung
 mit der Christin Lahl,
 das unbenutzte Kind, ohne Namen
 als das einzige Kind.

Die Ehefrau Margaretha Karl geb. von
 Leussingen aus Gumbach
 wohnhaft in Tachbach

Religion, und zeigte an, daß von der

im Namen des Christen Karl
 ohne Namen

Christen

Religion,

wohnhaft zu Tachbach

zu Tachbach in der Wohnung des Martin Lahl
 am 11ten Juli des Jahres
 tausend neunhundert und fünf Nachmittags
 um sieben und vierzig Uhr ein Mädchen
 geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Margaretha
 erhalten habe. Die Zeuginnen erklärten daß sie
 bei der Niederkunft der Christin Karl

zugesen gewesen sind.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Margaretha Karl geb. von
 Leussingen

Der Standesbeamte.

Witz.

H. Gestornen

Nr. 207/1360
 Meier

Die Ehefrau Karl erklärt,
 daß sie mit ihrem Vornamen
 Christin, und nicht Mart.
 genannt sei.

Der Standesbeamte.

Witz.

Heiratsurkunde.

Nr. 23.

Uns am 3ten
Juni tausend neunhundert 98.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hermann Carl Juny Landgrebe
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 18ten
Juli des Jahres tausend 1880
hundert neunundachtzig zu Uns
wohnhaft in Uns,

Sohn des Galwitz'schen Pächters Carl
Landgrebe und Luise geb. v. d. Hagen
Haffener, wohnt
in Uns;

2. die Gräfinne Adel, geb. v. d. Hagen
der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 18ten
März des Jahres tausend 1880
hundert neunundachtzig zu Hainberg in Unter,
Lussemburg wohnhaft in Tachbach,

Tochter des Galwitz'schen Pächters Johann
Adel und Auguste geb. v. d. Hagen
v. Bergschwenger, wohnt
in Tachbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Langmann Philipp Langrebe,

der Persönlichkeit nach _____

39 Jahre alt, wohnhaft in von Langenbrunn Mr. 8 Er kannt,

4. von Fumler Franz Winkler,

der Persönlichkeit nach _____

52 Jahre alt, wohnhaft in von Pilsen Mr. 7 Er kannt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach
hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

von Langmann Langrebe, erklärt, daß
er, von Langmann Langrebe, am 10ten Juli
1906 zu Pilsen geboren, im Alter von 33 Jahren, ledig,
unverheiratet, nicht verwandt, nicht verwandt, nicht verwandt,
Margareta als Ausführende, unterschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von
Rud. Franz Langrebe
Christiane Langrebe geb. v. Langrebe
Philipp Langrebe Franz Winkler

Der Standesbeamte,
In Vertretung F. Schmitt

Daß vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Register des Standesamts
zu von

_____ gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
von am 14. März 1911

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Deutscher



Nr. 34

Nürnberg am 13ten Juli 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

benannt,

Der Leinwandhändler Jakob Mühlbauer

wohnhaft in Müllheim

batholischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Mühlbauer geborene Götzel

sinnes Leben

batholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Müllheim in sinnes Wohnung

am dreizehnten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf vor mittags

um dreizehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Ludwig

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Mühlbauer.

Der Standesbeamte.

Werr.

Gestorben am 11. 11. 71 in
 Nettel
 Stadt Nürnberg am 11. 6. 71

Nr. 35

Nürnberg am 17ten Juli 1926.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 von Zingulowbiten Franz Bedulung

wohnhaft in Müllern _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
 Maria Bedulung geborenen Großmutter
 seiner Eltern _____

_____ Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Müllern in seiner Wohnung

am 17ten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um 11 Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Jakob

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Bedulung

Der Standesbeamte.

Betz

Nr. 36

Nimm am 17ten Juli 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

Er taunt,

Der Landmann Johann Adam Bernd

wohnhaft in Fachbach

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Katharina Bernd geborenen Löffel

Johann Löffel

Katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Fachbach in seiner Wohnung

am fünfzehnten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um neun und ein Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Katharina

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Adam Bernd.

Der Standesbeamte.

Berg.

H. Geheiratet

Nr. 17/1929

Tieveru

gestorben am: 03. Februar 1996

in Bad Em.

St. A. Bad Em.

Nr. 27/99

Nr. 37

Nürnberg am 17ten Juli 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei, kannt,
von Ferdinand Maximo Jakob Müller

wohnhaft in Nürnberg

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Müller geborenen Elisabeth
seiner EhefrauKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am 17ten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um zehneinfach Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Margaretha

H. Geheiratet

Nr. 58 1927

Bad Em

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Jakob Müller.

Der Standesbeamte.

H. K.

TK 62

Nr. 38

Nürnberg am 28ten Juli 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Er

kannt,

von Verlassener Joseph Zeitz

wohnhaft in

Nürnberg

begrüßter Religion, und zeigte an, daß von der

Johanna Zeitz geborenen Müllerin

sinnverstandener

begrüßter Religion,

wohnhaft

bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am sechszehnten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf vor mittags

um vier Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Johann Paul

erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr.

21 19

Nürnberg

geboren am: 22. 06. 90

in

Koblenz

St. A.

Koblenz

Nr.

887

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben.

Josef Zeitz

Der Standesbeamte.

Witz.

Nr. 39

Nieren am 29ten Juli 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Zugelassene Ludwig Nieren

wohnhaft in Fischbach

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
Martin Nieren geborenen Klingensfeld
seiner Ehefrau_____ Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fischbach in seiner Wohnung

am fünf und zwanzigsten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um drei und dreissig Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Martin

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Krüger.

Der Standesbeamte.

Herz.

Nr. 40

Kievern am 1ten August 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ kannt,

der Kaufmann Friedrich Wilhelm
Lobel

wohnhaft in Weilln

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
eiselbsten Lobel geborenen Lucie
seiner GattinKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Weilln in seiner Wohnung

am 28ten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf Vor mittags

um elf und fünfzehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Dorothy Emma

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Friedrich Wilhelm Lobel

Der Standesbeamte.

Hertz

gelesen am: 28. November 1905

in Frankfurt am Main

SL A. Wilhelm Fhm.

Nr. 6776/1905

T. 17. 989

Nr. 41

Vierern am 2ten August 1903

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Ehegatte Anton Jackmuth

wohnhaft in Vierern

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Christine Jackmuth geb. Hermann
geb. HermannKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihmzu Vierern in seiner Wohnung
am zehnteiligen Juli des Jahres
tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
um fünf Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

H. Geheiratet

Nr. 641 1903

Duisburg-Lamborn

Joseph

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Anton Jackmuth

Der Standesbeamte.

Herz

Mr. *AR*

Nieder am 3ten August 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Len kannt,

Ich Muzen mit den besten Wünschen

wohnhaft in *Nievern*

Prof. Salisford Religion, und zeigte an, daß von der

Unser kleiner Kindsfuß hat gewartet

Wachtmeister Lufwerk

_____ *halfpenny* Religion,

wohnhaft *bei ihm*

311 Nievern in seiner Meinung

am 1. August 1871 des Jahres

tausend neunhundert *und fünf* *Mar* mittags

um fußt in diesem Winkel Uhr ein Würdigen

geboren worden sei und daß das Kind Don Vornamen

Erfinder

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.

Julius Bindig

Der Standesbeamte.

Herz:

gestorben am: 31. Mai 1991

Bühl

Bois de

250/1991

T. Karte: Nr. 171

Nr. 43

Nürnberg am 11ten August 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
und bündig bekannt Johann Röntgen

wohnhaft in Nürnberg

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Katholischen Kirche geboren worden
seien.katholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am 11ten August des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nachmittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Christian

erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 9 1907
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Röntgen

Der Standesbeamte.

Kurz

gestorben am: 17. Februar 1989

in Bad Ems

St. A. Bad Ems

Nr. 63

Nr. 44

Nivern am 20ten August 1906

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nachIch kenne,
den Standesbeamten Maxime Stein

wohnhaft in Fachbach

baptistischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maxime Stein geborene Villiers
sich befindetbaptistischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fachbach in seiner Wohnung

am 20ten August des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um 11 Uhr ein Mädchen geboren worden am 9 August 1906

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Marie erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maxime Stein

Der Standesbeamte.

Mery

Nr. 45

Nürnberg am 29ten August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Landmann Jakob Rosenhöfer

wohnhaft in Fachbach

Katholisch Religion, und zeigte an, daß von der

Katholisch Rosenhöfer geborenen Frau

Johanna Eschen

Katholisch Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Fachbach in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten August des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um zehn und zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Johann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Rosenhöfer

Der Standesbeamte.

Wetz.

Nr. 46

Niem am 15. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
von _____ geboren _____

wohnhaft in _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
_____ geboren _____
__________ Religion,
wohnhaft bei _____

zu _____ in seiner Wohnung

am _____ ten _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ und _____ Vor _____ mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Nr. 47

Niemern am 23 ten September 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Brautvater Jakob Joseph Engelmeier

wohnhaft in Niemern

bischöflich Religion, und zeigte an, daß von der
Mutter Engelmeier geboren sein
sollte.bischöflich Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Niemern in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten September des Jahres

tausend neunhundert fünf Nachmittags

um acht und einhalb Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Anton

erhalten habe.

Gestorben am 20.9.21 in
Niemern/Lahn
St.Amt Nr. 5/24

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jakob Joseph Engelmeier

Der Standesbeamte.

Meyer

Nr. 48

Nürnberg am 26ten Tage Junii 1932

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ En kannt,
Ann Engelmann Johann Kuller

wohnhaft in Nürnberg

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Katharina Kuller geborenen Zinßer
Johann Engelmannkatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Nürnberg in seiner Wohnung

am zwanzigsten Tage Junii des Jahres
tausend neunhundert und fünf

Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Anna Albertine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Kuller

Der Standesbeamte.

Berg.

H. Geheiratet

Nr. 17/1932
Nürnberg

Geburtsort: 04. Juni 1993

Bad Ems

Bad Ems

140/1993

Nr. 49

Köln am 2ten September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kannt,
von *Josephine Hilfig Lückford*

wohnhaft in *Fachbach*

Katholische Religion, und zeigte an, daß von der
Josephine Lückford geborne Haff
ihrem Ehemann

Katholische Religion,
wohnhaft *bei ihm*

zu *Fachbach in seiner Wohnung*

am *unterm zwanzigsten* Tag *im* Monat *des* Jahres

tausend neunhundert *und fünf* *Uhr* mittags

um *vier* Uhr ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *den* Vornamen

Karl

erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. *13* 19 *34**hier.*gestorben am: *27. September 1986*in *Fachbach - l -*St. A. *Bad Ems - l -*Nr. *305*Vorgelesen, genehmigt und *im Auftritte*

Josephine Lückford

Der Standesbeamte.

Kurz

Nr. 10

Nieder am 1ten October 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
 Herr Heinrich Wilhelm Kieß

wohnhaft in Müllern

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
 Maria Kieß geborenen Elisabeth
 seinen Eltern

Katholischer Religion,
 wohnhaft bei ihm

zu Müllern in seiner Wohnung

am 1ten October des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um 11 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Leopold

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kieß

H. Geheiratet

Nr. 12/1907

Nieder

Der Standesbeamte.

Witz

gestorben am: 27 Juni 1981
 in Lützen
 St. A. Lützen Nr. 147/1981

Nr. 51

Vimern am 23. im Oktober 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ da kannt,
Aus Landmanns Heinrich Stahl

wohnhaft in Fachbach

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Christine Stahl geborene Winkel
seiner EhefrauKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihmzu Fachbach in seiner Wohnung
am neunundzwanzigsten Oktober des Jahres
tausend neunhundert und fünf Nach mittags
um neun Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind die VornamenAdolf Heinrich
erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 6 19 34.
hier.

gestorben am: 1. April 1984 -1-

in Fachbach -1-

St. A. Bad Emis -1- Nr. 81/1984

Vorgelesen, genehmigt und

Eintragsbeamter
Heinrich Stahl

Der Standesbeamte.

Weg

Nr. 52

Nürnberg am 30ten October 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Herrn Engelmann Jakob Ludwig

wohnhaft in Fackelbach

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Eheleute Bernd geborenen Jung
Frau Eszrakatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Fackelbach in seiner Wohnung

am neunundzwanzigsten October des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nach mittags

um zehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Martha Margaretha

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Ludwig.

Der Standesbeamte.

Metz.

gestorben am: 06. Oktober 1981

In Bad Em

St. A. Bad Em

Nr. 295/1981

Testamentskarte Nr. 225

Nr. 53

Nürnberg am 6ten November 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ zu, kannt,
Van Engelmann Wilhelm Guib

wohnhaft in Nürnberg

_____ katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Kassirerin Guib geborenen Grossmutter
_____ in einem __________ katholischer Religion,
wohnhaft bei ihmzu Nürnberg in seiner Wohnung
am _____ ten _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Kassirerin
erhalten habe.

H. Gestorben

Nr. 53 1904

P. Laubmann

H. Geheiratet

Nr. 53 1905

Nürnberg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Van Engelmann Guib

Der Standesbeamte.

Berg

Nr. 54

Kürren am 11ten November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
den Standesbeamten Franz Stein

wohnhaft in Kurrenerhütte Gemeindebezirk

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Franziska Stein geborenen Sauer
Sauer SauerKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Kurrenerhütte in seiner Wohnung

am 11ten November des Jahres

tausend neunhundert und fünf, Nachmittags

um sieben und dreißig Uhr ein Knabe geboren am 11 November 1905

geboren worden sei und daß das Kind von

Franz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Stein.

Der Standesbeamte.

H. H. H.

Nr. 55

Kövern am 12ten November 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,
den Landmann Friedrich Linnendruck

wohnhaft in Fuchsbach _____

Religion, und zeigte an, daß von der
Personen Linnendruck geboren wurde
seiner Ehefrau __________
Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Fuchsbach in seiner Wohnung

am 12ten November des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um zwölf einfall. Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Christinn _____

erhalten habe. _____

H. Gellert:

Nr. 22 1941

24. 11. 41

Neukirchen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Linnendruck

Der Standesbeamte.

H. Gellert.

gestorben am: 07. Dezember 1996

in Grevenbroich

St. A. Grevenbroich

Nr. 6391/1996

Nr. 56

Nürnberg am 13ten November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei,
 Frau Synnigler Richard Hermann

wohnhaft in Fuchsbach _____

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Katharina Hermann gebornen Fuchs
seiner Ehefrau _____evangelischer Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Fuchsbach in seiner Wohnung

am zwölften^{ten} November des Jahres

tausend neunhundert und fünf Nov mittags

um zwei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Elisabetha _____
erhalten habe. _____Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Richard Hermann _____

Der Standesbeamte.

Witz.

geproben den 1. Juni 1906

Nr. 57

Kievern am 19ten November 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

An kannt,
Dietrich Gassmanns pflichtige Ehefrau

wohnhaft in Weilln

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Gassmanns geborenen Morak
sinniger Ehefraukatholischer Religion,
wohnhaft bei ihmzu Weilln in seiner Wohnung
am fünfzehnten November des Jahres
tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
um acht und fünf Uhr ein Knaben
geboren worden sei und daß das Kind den
Vornamen
Joseph
erhalten habe.Borgelesen, genehmigt und im Auftrage
Joseph Gassmanns

Der Standesbeamte.

Wetz

Nr. 58

Nürnberg am 23 ten November 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Ein Leibesmutter Maxim Leubus geborenen
Löffelz

wohnhaft in Nürnberg

Religion, und zeigte an, daß von der

Maxim Leubus geborenen Leubus,
geborenen des Ehelebens Joseph Leubus
Leubus geborenen Leubus Religion,
wohnhaft zu München

zu München in der Wohnung des Joseph Leubus

am zwanzigsten November des Jahres

tausend neunhundert und fünfzehn

um elf und vierzig Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Joseph

erhalten habe. Ein Arzt und eine Hebammen, die sich bei

dem Kind befanden, die Mangenwulst Leubus geborenen

Leubus geborenen Leubus für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maxim Leubus geborenen Löffelz

Der Standesbeamte.

Werrz

H. Gestorben

Nr. 12 1905
Niederleubus

H. Geheiratet

Nr. 8/1905
Nürnberg

Nr. 59

Nüvern am 8ten Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
der Familienname Jakob Vesperwohnhaft in Nüvernhütte Gemeinde Balzig im Tiedebach
Katholischer Religion, und zeigte an, daß von derMutter Maria Vesper geborene Gumbert
Gumbert GumbertKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

gestorben am: 7. November 1973

in Bad Ems

St. A. Bad Ems Nr. 285/1973

zu Nüvernhütte in Gemeinde Wülfen
am 7ten Dezember des Jahres
tausend neunhundert und fünf Nachmittags
um fünf Uhr ein Knaben
geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Martin

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Vesper

Der Standesbeamte.

Mutz

Nr. 60Niessen am 10ten Dezember 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

Er taucht,Von Joseph Lehmkuhlwohnhaft in NiessenKatholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Mittheilung Lehmkuhl geborenen
Bernhard LehmkuhlKatholischer Religion,
wohnhaft bei ihmzu Niessen in seiner Messungam 10ten Dezember des Jahrestausend neunhundert und fünf Uhr mittagsum sechs Uhr ein Kindgeboren worden sei und daß das Kind ein VornamenJoseph Lehmkuhl
erhalten habe.

H. Geheiratet

Nr. 10 1246NiessenVorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.Heinrich Lehmkuhl

Der Standesbeamte.

Berzgestorben am: 22. November 1988in KölnSt.A. KölnNr. 1649/1988

Nr. 61.

Nürnberg am 21ten Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach __________ zu kannt,
Anton Josephmann Joseph Bräufert.

wohnhaft in Treibbach _____

_____ katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Josephine Bräufert geborenen Theresen
simeon Elisabeth __________ katholischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____zu Treibbach in simeon Wohnung
am neunzehnten Dezember des Jahres
tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
um sieben Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind von
Vornamen
Gustav _____
erhalten habe. _____

H. Gestorben

Nr. 7 12.28
18.7.38 hierVorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joseph Bräufert

Der Standesbeamte.

Witz

Geburtsurkunde.

Nr. 61

Küvern am 21^{te} December 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Der Untersmann Joseph Reichert

wohnhaft in Fachbach

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Fräulein Reichert gebornen Lauer seine
Ehefrau

wohnhaft bei ihm Katholischer Religion,

zu Fachbach in seiner Wohnung

am zwanzigsten December des Jahres

tausend neunhundert und fünf Uhr mittags

um sieben Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Erntwin

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joseph Reichert

Der Standesbeamte.

Düfenbach

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standesamts
zu Fachbach in Küvern

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

am 19.

Der Standesbeamte.

(Siegel.)

Nr. 62

Nürnberg am 24ten Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 von Georg Meißner Johann Meißner

wohnhaft in Nürnberg _____

protestantisches _____ Religion, und zeigte an, daß von der
 Christian Meißner geboren worden
 seinen Lebensjahre _____

_____ protestantisches _____ Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Nürnberg in seinen Wohnung
 am 24ten Dezember des Jahres
 tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
 um sieben und einhalb Uhr ein Mädchen
 geboren worden sei und daß das Kind Hans Vornamen

Maryn Kasper
 erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Josef Höhn _____

Der Standesbeamte.

Meißner

gestorben am: 05. März 2004
 in Vellandau
 St. A. Vellandau Nr. 281
 2004

Nr. 63

Nieder am 26ten Dezember 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Fingerring Josef Libardoni

wohnhaft in Nieder _____

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Margarethe Libardoni geborne Kallner
seiner Ehefrau _____katholischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____zu Nieder in seiner Wohnung
am neunundzwanzigsten Dezember des Jahres
tausend neunhundert und fünf Uhr mittags
um vierundzwanzig Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind _____
Vornamen
Amalie

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Josef Libardoni

Der Standesbeamte.

Bütz

gestorben am: 12. Januar 1994

in Arzbach

St. A. Bad Em

Nr. 13/1994

Nr. 64

Müvern am 28ten Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Ann Kaufmann Friderich Johann
Meyerlin

wohnhaft in Tachbach

beruflicher Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Meyerlin geborenen Margarete
Johanne Elisabethberuflicher Religion,
wohnhaft bei ihmzu Tachbach in seiner Wohnung
am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres
tausend neunhundert und fünf. Um mittags
um _____ Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind Ann Vornamen

Johanne

erhalten habe.

H. Eltern geheiratet.

Nr 790. 1933

Friedr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Johann Maxmeyer

Der Standesbeamte.

Meyer.

gelesen am 01. März 1991

in Fulda

St. A. Fulda

214/1991